

UND, WIE WAR DEIN WOCHENENDE? KLEINE FRAGE, GROSSE WIRKUNG

Frederike, was hast
Du dieses Wochenende
gemacht?

Oh Nein,
geht das schon
wieder los!

Kathrin weiß, dass
ich mit jemandem
zusammen bin, aber
mehr auch nicht.

Ach, nix
Aufregendes
...

Micha spricht
immer nur von
meiner
Mitbewohnerin.

Unser Wochenende war der
Hammer! Wir hatten Zehnjähriges
und Stefanie hat mich mit
Theatertickets überrascht!
Ein richtig tolles Stück, solltest
Du unbedingt anschauen ...

... war mit einer
Freundin im
Theater, nicht der
Rede wert.

Nee,
die kennst
Du nicht.

Und Daniel
kann es gar nicht
erwarten, meinen
Mann zu treffen ...

Aber wie
war's denn
bei Dir?



Eine gefühlte Ewigkeit und viele
Ausweichmanöver später ein beschwerter Start
in die Woche: Hat jemand was gemerkt?
Fanden die anderen mich komisch?
Hab' ich jemanden vor den Kopf gestoßen?

So kann das nicht weitergehen.

TEURES VERSTECKSPIEL

- ▶ Energie verschwendet
- ▶ Teamgeist angeknackst
- ▶ Motivation im Keller

Der/die ungeoutete LGBT*IQ Mitarbeiter_in steckt in
die Frage nach dem Wochenende schon morgens mehr Energie
als die meisten Kolleg_innen in den ganzen Tag.

LGBT*IQ GEHT ALLE AN.

PROUT AT WORK – ANDERS. ZUSAMMEN. ARBEITEN.